



## Produktionsstart für den neuen Vito

Produktionsstart für den neuen Vito -> Erstes Serienfahrzeug rollt im Mercedes-Benz Werk Vitoria vom Band -> Daimler Transportersparte investiert für Modellwechsel bei Mid-Size Vans 190 Millionen Euro in spanischen Standort -> Frank Klein, Leiter Produktion Mercedes-Benz Vans: "Mit dem neuen Mercedes-Benz Vito heben wir die Messlatte bei den Mid-Size Transportern auf ein neues Niveau." -> Heute ist im spanischen Mercedes-Benz Werk Vitoria der erste neue Vito vom Band gerollt. Mit dem Fahrzeug setzt Mercedes-Benz Vans Maßstäbe im Segment der Mid-Size Vans. Der neue Transporter mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 2,5 t bis 3,2 t überzeugt mit einem geringen Kraftstoffverbrauch (ab 5,7 l Diesel auf 100 km) und einem günstigen Anschaffungspreis (in Deutschland ab 17.990 Euro netto). Zudem verfügt der neue Vito als erster Transporter im Mid-Size Segment über drei Antriebsvarianten: Vorderrad-, Hinterrad- und Allradantrieb. Und als echter Mercedes-Benz gibt der neue Vito mit vielen innovativen Sicherheits- und Assistenzsystemen auch in puncto Sicherheit den Ton an. -> Frank Klein, Leiter Produktion Mercedes-Benz Vans sagte anlässlich des Produktionsstarts im Werk Vitoria: "Mit dem neuen Mercedes-Benz Vito heben wir die Messlatte bei den Mid-Size Transportern auf ein neues Niveau. In Sachen Sicherheit, Effizienz und Qualität ist der neue Vito Maßstab in seinem Segment. In unseren traditionellen Märkten greifen wir jetzt mit neuen Einstiegsvarianten an. Außerdem erobern wir neue Märkte und bringen den neuen Vito auch in Nord- und Lateinamerika auf die Straße. Nach dem Sprinter machen wir jetzt den Vito zu unserem zweiten Weltfahrzeug. Und der Startschuss dafür fällt hier und heute in Vitoria." -> Seit seiner Markteinführung im Jahr 1995 bis Ende 2013 wurden vom Vito knapp 1,2 Millionen Einheiten verkauft. Rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fertigen den neuen Vito im spanischen Werk Vitoria. Mercedes-Benz Vans hat im Rahmen des Modellwechsels 190 Millionen Euro in das Werk im Baskenland investiert, vor allem in die Modernisierung und die Neugestaltung von Rohbau, Lackierung und Montage. Beispiele aus der Produktion sind eine neue Koordinatenmessmaschine, die den Rohbau höchstpräzise und millimetergenau vermisst, neue optische Erfassungsgeräte zur Kontrolle von Karosseriekomponenten, eine neue Wachsanlage und angepasste Fertigungslinien, zahlreiche Automatisierungsprozesse, effizientere Laseranlagen und neue Roboter. Und für Mitarbeiterschulungen zur neuen Baureihe sind in Vitoria über 8 Millionen Euro investiert worden - dafür absolvierten die Mitarbeiter rund 300.000 Schulungsstunden. -> Emilio Titos, Leiter des Produktionswerks in Vitoria: "Unsere Mannschaft arbeitet auf absolutem Spitzenniveau und wir sind stolz darauf, hier am Standort Vitoria den neuen Vito in höchster Qualität zu bauen. Damit ist Vitoria innerhalb unseres weltweiten Produktionsnetzwerkes weiterhin das Kompetenzzentrum für Mid-Size Vans. Gemeinsam mit allen Beteiligten freuen wir uns jetzt auf die Erfolgsgeschichte des neuen Vito." -> Das Werk im Herzen des Baskenlandes, im Nordwesten Spaniens gelegen, feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen als Automobilstandort. Das erste Fahrzeug rollte hier im Jahr 1954 vom Band, damals gehörte das Werk noch zur Auto-Union. Im Jahr 1981 übernahm die damalige Daimler-Benz AG den Standort vollständig. Heute sind auf dem insgesamt 600.000 m großen Gelände rund 370.000 m für die Produktion reserviert. Gebaut werden jährlich rund 80.000 Transporter, die anschließend in die ganze Welt exportiert werden. Vitoria ist das weltweit zweitgrößte Transporterwerk der Daimler AG. Zudem hängen in der Region rund 13.000 Arbeitsplätze indirekt vom Standort ab. -> Der neue Vito verbindet Vielseitigkeit, Sicherheit und Effizienz -> Entscheidend für kommerzielle Transporterkunden sind die Gesamtbetriebskosten. Entsprechend haben die Entwickler von Mercedes-Benz Vans den neuen Vito auf höchste Kraftstoffeffizienz getrimmt. Im Durchschnitt sinkt der Dieselskonsum nach NEFZ im Vergleich zum Vorgänger um rund 20 Prozent. Besonders sparsam geht der Vito mit BlueEfficiency-Paket mit dem Kraftstoff um. Das Paket ist für den neuen Vito mit Hinterradantrieb zu bekommen und serienmäßig für alle Vito Tourer mit Automatik, Pkw-Zulassung sowie in Verbindung mit dem stärksten Motor. Der zertifizierte Wert von 5,7 l/100 km für den Vito 116 CDI mit BlueEfficiency-Paket und Lkw-Zulassung ist in dieser Fahrzeugkategorie unerreicht. Darüber hinaus profitiert der neue Vito in allen seinen Motorvarianten von den langen Wartungsintervallen von bis zu 40.000 km oder zwei Jahren. -> Hohe Sicherheit - der Vito als Maßstab seiner Fahrzeugklasse -> Der neue Vito setzt auch neue Maßstäbe in puncto Sicherheit. Als einziger Transporter in seine Klasse verfügt bereits der Vito Kastenwagen serienmäßig über Airbags und Gurtwarner sowohl für den Fahrer als auch für den Beifahrer. Mit maximal acht Airbags für Fahrer und Passagiere ist der neue Vito-Tourer der neue Maßstab. Zur Serienausstattung des neuen Vito gehören die Reifendruck-Überwachung und der Aufmerksamkeits-Assistent. Einzigartig für einen Mid-Size Van ist der Seitenwind-Assistent schon in der Grundausstattung enthalten. Er kompensiert Einflüsse von Windböen auf das Fahrzeug nahezu vollständig. Der neue Vito lässt sich mit weiteren Assistenzsystemen individuell ausstatten. Neu und erstmals für einen Transporter verfügbar ist der aktive Park-Assistent. Ebenso einzigartig im Segment ist der Abstands-Warnassistent. Der Totwinkel-Assistent warnt bei einem Spurwechsel vor Fahrzeugen im toten Winkel, der Spurhalte-Assistent vor Abkommen von der Fahrbahn. -> Alternativ zu den serienmäßigen Halogenscheinwerfern gibt es den neuen Vito erstmals in diesem Segment optional mit dem LED Intelligent Light System ILS. Diese Technik setzt sich aus LED-Blinkern, LED-Tagfahrlicht sowie aus LED-Abblend-, Fern- und Abbiegelicht zusammen. Abhängig von der Geschwindigkeit passen sich die Scheinwerfer durch eine variable Lichtverteilung an die Erfordernisse von Autobahn und Landstraße an. -> Einziger Van mit drei Antriebsvarianten in seinem Segment -> Als erstes Fahrzeug seiner Klasse gibt es den neuen Vito wahlweise mit Hinterrad-, mit Allrad- und nun mit Vorderradantrieb. Die Zuordnung ist klar: Der neue Vorderradantrieb im Programm fällt sehr leicht aus. Nicht zuletzt hat er einen sehr attraktiven Anschaffungspreis. Der bewährte Hinterradantrieb ist die passende Lösung für alle Einsätze mit hohen Gewichten, hohen Anhängelasten sowie nach besonders hoher Fahrdynamik. Der Allradantrieb ist gefragt, wenn hohe Traktion auch unter widrigen Umständen oder abseits befestigter Straßen verlangt wird. -> Ebenso einzigartig ist die Vielfalt der Dieselmotoren des neuen Vito. In den Varianten mit Vorderradantrieb arbeitet ein kompakter, quer eingebauter Vierzylinder mit 1,6 l Hubraum in zwei Leistungsstufen mit 65 kW (88 PS) und 84 kW (114 PS). -> Den Vito mit Hinterradantrieb bzw. Allradantrieb gibt es mit einem Vierzylinder-Motor mit 2,15 l Hubraum. Er ist in drei Leistungsstufen verfügbar mit 100 kW (136 PS), 120 kW (163 PS) und 140 kW (190 PS). Der Vito 119 BlueTEC nimmt als erster Transporter mit Euro-6-Motor in dieser Klasse eine besondere Rolle ein. -> Die Markteinführung in Deutschland ist für Oktober 2014 vorgesehen. Weitere europäische Länder schließen sich an. Der Preis für den Vito 109 CDI Kastenwagen startet in Deutschland bei 17.990 Euro (ohne Mehrwertsteuer). Damit ist der neue Vito ein Transporter, der mehr kann ohne dabei mehr zu kosten. -> Fotos vom neuen Vito und der Veranstaltung im Mercedes-Benz Werk Vitoria (Bild-Nr. 14A950, 14A951, 14A952) sind im Internet verfügbar: [www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) -> 14A950: Produktionsstart für den neuen Vito im spanischen Mercedes-Benz Werk Vitoria. Mit dabei sind (v.l.n.r.) Emilio Titos, Leiter des Produktionswerks in Vitoria, Dr. Klaus-Jürgen Benzinger, Strategischer Projektleiter Vito, und Frank Klein, Leiter Produktion Mercedes-Benz Vans. -> 14A951: Produktionsstart für den neuen Vito im spanischen Mercedes-Benz Werk Vitoria. -> 14A952: Produktionsstart für den neuen Vito im spanischen Mercedes-Benz Werk Vitoria. Frank Klein, Leiter Produktion Mercedes-Benz Vans, und Emilio Titos, Leiter des Produktionswerks in Vitoria, im Gespräch mit Mitarbeitern und Führungskräften. -> Ansprechpartner: -> Sebastian Michel, +49 (0) 711 17-41560, [sebastian.michel@daimler.com](mailto:sebastian.michel@daimler.com) -> Daimler Communications, 70546 Stuttgart, Germany -> Mercedes-Benz - Eine Marke der Daimler AG -> Seite 5 -> Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar: [www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com) -> 

## Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

## **Firmenkontakt**

Daimler AG

70546 Stuttgart

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.